
Pressemitteilung

Schlaf, Kindchen, schlaf

illustriert von Elizaveta Tusheva

12 Seiten, geb., Pappbuch

mit Notensatz für Singstimme

6,99 €

ISBN 978-3-359-01351-8

Elizaveta Tusheva

geboren 1989 in Moskau,

2007–2013 Studium Illustration

und Gestaltung an der Moskauer

Staatlichen Universität für das

Druckwesen »Ivan Fedorow«,

2013–2014 Studium der Malerei an

der Kunsthochschule Berlin-

Weißensee. Arbeitet als

Universitätsdozentin in Moskau

und ist als Illustratorin für

Kinderbücher und Kinder-

zeitschriften tätig.

Singen, einschlafen und träumen ...

»Schlaf, Kindchen, schlaf« ist eines der bekanntesten Kinderlieder, auch wenn es meist nur mit der ersten Strophe (vor-)gesungen wird. Es geht zurück auf Verse aus dem 15. Jahrhundert, wurde Ende des 18. Jahrhunderts von Johann Friedrich Reinhardt in der heute verbreiteten Version komponiert. Die so schlichten wie bildstarken Verse locken das Kind in den Schlaf, der Geborgenheit und eine sichere, behütete Welt verheißt. Dort wachen nicht nur Mutter und Vater über das Kind, sondern es fallen Träume von den Bäumen und steigen auf zu Mond und Sternen und den Wolkenschäfchen, die am Himmel ziehn.

Und wenn das Kind immer noch nicht schlafen will – kommt dann des Schäfers Hündelein und beißt das kleine Kindelein? Diese Art Kindererziehung ist doch heute gar nicht mehr opportun!? Muss eine solche Strophe nicht auf den Index? Schade wär's! Besorgte Eltern sollten dem poetischen Zauber trauen – und dass auch Hunde nicht gruslige »Respektspersonen« sein müssen, zeigen die Illustrationen dieser Ausgabe.